

Corporate Governance Bericht **Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex vollständig entsprechen.**

Die Prinzipien guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungs- und Kontrollgremien der TUI AG. Der Vorstand berichtet in diesem Kapitel – zugleich auch für den Aufsichtsrat – gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex über die Corporate Governance im Unternehmen.

TUI hat die Corporate Governance im Unternehmen konsequent an den Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ausgerichtet. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich im Jahr 2007 mehrfach mit Themen der Corporate Governance beschäftigt und am 8. November 2007 gemeinsam die aktualisierte Entsprechenserklärung 2007 gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Erklärung wurde der Öffentlichkeit auf der Internetseite der TUI AG dauerhaft zugänglich gemacht.

Entsprechenserklärung

Die Entsprechenserklärung hat den folgenden Wortlaut:

„Vorstand und Aufsichtsrat der TUI AG erklären gem. § 161 AktG:

Den vom Bundesministerium der Justiz am 24. 07. 2006 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gegebenen Empfehlungen der ‚Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex‘ in der Fassung vom 12. Juni 2006 wurde und wird vollständig entsprochen.

TUI AG wird zukünftig auch den vom Bundesministerium der Justiz am 20. Juli 2007 bekannt gegebenen Empfehlungen in der derzeit gültigen Fassung vom 14. Juni 2007 vollständig entsprechen.

Darüber hinaus folgt TUI AG auch den Anregungen des Kodex. Lediglich die Einführung unterschiedlicher Amtsperioden für die Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat ist zurzeit nicht vorgesehen.“

Wir halten es für sinnvoll, an einer einheitlichen Amtsperiode festzuhalten, um eine kontinuierliche Arbeit des Aufsichtsrats zu gewährleisten.

Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

Die TUI AG ist eine Gesellschaft deutschen Rechts, auf dem auch der Deutsche Corporate Governance Kodex beruht. Ein Grundprinzip des deutschen Aktienrechts ist das duale Führungssystem mit den Organen Vorstand und Aufsichtsrat, die beide mit jeweils eigenständigen Kompetenzen ausgestattet sind. Vorstand und Aufsichtsrat der TUI AG arbeiten bei der Steuerung und Überwachung des Unternehmens eng und vertrauensvoll zusammen.

Die aktuelle sowie alle bisherigen Entsprechenserklärungen sind im Internet dauerhaft zugänglich unter www.tui-group.com

Der Vorstand der TUI AG besteht zurzeit aus sechs Mitgliedern. Sie führen als Leitungsorgan die Geschäfte der Gesellschaft und tragen gemeinschaftliche Verantwortung. Die Zuständigkeitsbereiche des Vorstands sind in diesem Kapitel gesondert angegeben.

Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens. Er wird in Strategie und Planung sowie in alle Fragen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Für bedeutende Geschäftsvorgänge – wie beispielsweise die Festlegung der Jahresplanung, größere Akquisitionen und Desinvestitionen – beinhaltet die Geschäftsordnung für den Vorstand Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Aufsichtsrat, leitet dessen Sitzungen und nimmt die Belange des Gremiums nach außen wahr.

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat zeitnah und umfassend schriftlich sowie in den turnusmäßigen Sitzungen über die Planung, den Gang der Geschäfte und die Lage des Konzerns einschließlich des Risikomanagements sowie über die Compliance. Bei wesentlichen Ereignissen wird gegebenenfalls eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung einberufen. Für seine Arbeit hat sich der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung gegeben. Zur Vorbereitung der Sitzungen tagen die Vertreter der Aktionäre und der Arbeitnehmer bei Bedarf getrennt.

Dem Aufsichtsrat der TUI AG gehören gemäß Mitbestimmungsgesetz und Satzung zwanzig Mitglieder an, von denen jeweils zehn von den Aktionären und den Arbeitnehmern gewählt werden. Die Amtsperioden sind identisch. Es ist zurzeit nicht vorgesehen, unterschiedliche Amtsperioden für die Vertreter der Aktionäre einzuführen. Entsprechend den neuen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex wurden die Vertreter der Aktionäre bei der letzten Wahl zum Aufsichtsrat in der Hauptversammlung am 10. Mai 2006 einzeln gewählt. Ehemalige Vorstandsmitglieder der TUI AG sind nicht im Aufsichtsrat vertreten. Dem Gremium gehört eine ausreichende Anzahl unabhängiger Mitglieder an, die in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zur Gesellschaft oder zu deren Vorstand stehen. Die Amtsperiode des Aufsichtsrats beträgt fünf Jahre, die laufende Amtsperiode endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2011.

Der Aufsichtsrat hat aus dem Kreis seiner Mitglieder mit dem Präsidium, dem Prüfungsausschuss (Audit Committee) und dem Nominierungsausschuss drei Gremien gebildet, die seine Arbeit vorbereiten und ergänzen. Präsidium und Prüfungsausschuss bestehen aus jeweils sechs Mitgliedern und sind paritätisch mit Vertretern der Aktionäre und der Arbeitnehmer besetzt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses verfügt aus seiner beruflichen Praxis über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren. Der neu gebildete Nominierungsausschuss ist gemäß Corporate Governance Kodex ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt. Seine Aufgabe ist es, dem Aufsichtsrat für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung geeignete Kandidaten vorzuschlagen. Die Einrichtung weiterer Ausschüsse ist zurzeit nicht vorgesehen.

Vergütungsbericht
siehe gesondertes Kapitel
im Lagebericht

Vorstand und Aufsichtsrat sind dem Unternehmensinteresse der TUI AG verpflichtet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr traten keine Interessenskonflikte, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offen zu legen sind, auf. Vorstandsmitglieder hielten jeweils nicht mehr als fünf Aufsichtsratsmandate bei nicht zum Konzern gehörenden börsennotierten Aktiengesellschaften.

Die TUI AG entspricht den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, die Vergütungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat individualisiert offen zu legen. Die Grundzüge der Vergütungssysteme und die Vergütungen sind im Vergütungsbericht, der Teil des Lageberichts ist, dargestellt.

Aktionäre und Hauptversammlung

Die Aktionäre der TUI AG üben ihre Mitbestimmungs- und Kontrollrechte auf der jährlich stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung aus. Diese beschließt alle durch das Gesetz bestimmten Angelegenheiten mit verbindlicher Wirkung für alle Aktionäre und die Gesellschaft. Bei den Abstimmungen gewährt jede Aktie eine Stimme.

Jeder Aktionär, der sich rechtzeitig anmeldet, ist zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt. Aktionäre, die nicht persönlich teilnehmen können, haben die Möglichkeit, ihr Stimmrecht durch einen Bevollmächtigten ihrer Wahl oder einen weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter ausüben zu lassen, den ihnen die TUI AG zur Verfügung stellt. Seit der Hauptversammlung 2006 ist es den Aktionären außerdem möglich, ihre Stimme im Vorfeld der Hauptversammlung per Internet abzugeben beziehungsweise auch die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft per Internet zu beauftragen.

Die Einladung zur Hauptversammlung sowie die für die Beschlussfassungen erforderlichen Berichte und Informationen werden den aktienrechtlichen Vorschriften entsprechend veröffentlicht und auf der Internetseite der TUI AG in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Während der Hauptversammlung können die Vorträge des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Vorstands zeitgleich im Internet verfolgt werden.

Risikomanagement

Verantwortungsbewusster Umgang mit geschäftlichen Risiken gehört zu den Grundsätzen guter Corporate Governance. Dem Vorstand der TUI AG und dem Management im TUI Konzern stehen umfassende konzernübergreifende und unternehmensspezifische Berichts- und Kontrollsysteme zur Verfügung, die die Erfassung, Bewertung und Steuerung dieser Risiken ermöglichen. Die Systeme werden kontinuierlich weiterentwickelt, den sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst und von den Abschlussprüfern überprüft. Einzelheiten zum Risikomanagement im TUI Konzern enthält der entsprechende Abschnitt des Lageberichts.

Transparenz

TUI setzt die Teilnehmer am Kapitalmarkt und die interessierte Öffentlichkeit unverzüglich, regelmäßig und zeitgleich über die wirtschaftliche Lage des Konzerns und neue Tatsachen in Kenntnis. Der Geschäftsbericht und die Zwischenberichte werden im Rahmen der dafür vorgegebenen Fristen

veröffentlicht. Über aktuelle Ereignisse und neue Entwicklungen informieren Pressemeldungen und gegebenenfalls Ad-hoc-Mitteilungen. Alle Informationen stehen zeitgleich in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung und werden in gedruckter Form sowie über geeignete elektronische Medien wie E-Mail und Internet publiziert. Die Internetseite www.tui-group.com bietet darüber hinaus umfangreiche Informationen zum TUI Konzern und zur TUI Aktie.

Die geplanten Termine der wesentlichen wiederkehrenden Ereignisse und Veröffentlichungen – wie Hauptversammlung, Geschäftsbericht und Zwischenberichte – sind in einem Finanzkalender zusammengestellt. Sie werden mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf veröffentlicht und auf der Internetseite der TUI AG dauerhaft zur Verfügung gestellt.

Aktiengeschäfte der Organmitglieder

Meldepflichtige Erwerbs- und Veräußerungsgeschäfte von Aktien der TUI AG oder von sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten durch Organmitglieder sind der Gesellschaft in 2007 von zwei Aufsichtsratsmitgliedern bekannt geworden.

Der Gesamtbesitz aller von Vorstand und Aufsichtsrat direkt oder indirekt gehaltenen Aktien der TUI AG lag am Ende des Geschäftsjahres 2007 bei zwei Aufsichtsratsmitgliedern über der für die individuelle Berichterstattung festgelegten Grenze von 1 % der ausgegebenen Aktien. Vorstandsmitglieder hielten insgesamt 2 715 Aktien, Aufsichtsratsmitglieder insgesamt 18 787 142 Aktien. Davon entfielen auf Frau Carmen Riu Güell 12 768 000 Aktien (indirekt), auf Herrn Abel Matutes Juan 6 006 000 Aktien (indirekt) und auf die übrigen Aufsichtsratsmitglieder 13 142 Aktien.

Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Die TUI AG stellt ihren Konzernabschluss nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) auf und veröffentlicht regelmäßig Zwischenberichte, die ebenfalls nach den entsprechenden Vorschriften des IASB aufgestellt werden. Der Jahresabschluss der TUI AG erfolgt nach deutschem Handelsrecht (HGB).

Der Konzernabschluss und der Jahresabschluss der TUI AG wurden von dem durch die Hauptversammlung 2007 gewählten Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Prüfungen erfolgten nach deutschen Prüfungsvorschriften und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung; ergänzend wurden die International Standards on Auditing beachtet. Sie umfassten auch das Risikomanagement und die Einhaltung der Berichtspflichten zur Corporate Governance nach § 161 AktG. Mit dem Abschlussprüfer wurde zudem vertraglich vereinbart, dass er den Aufsichtsrat umgehend über auftretende mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe sowie über wesentliche Feststellungen und Vorkommnisse während der Prüfung unterrichtet. Hierzu gab es im Rahmen der Prüfungen für das Geschäftsjahr 2007 keinen Anlass.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Dr. Jürgen Krumnow

Vorsitzender
ehem. Mitglied des Vorstands
der Deutsche Bank AG
Frankfurt am Main

Jan Kahmann

Stellvertretender Vorsitzender
ehem. Mitglied des Bundesvorstands der
ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Berlin

Andreas Barczewski

Flugkapitän
Hannover

Jean-Claude Baumgarten

Präsident des World Travel & Tourism Council
London

Jella Susanne Benner-Heinacher

Rechtsanwältin
Geschäftsführerin der Deutsche
Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.
Düsseldorf

Sepp Dieter Heckmann

Vorsitzender des Vorstands
der Deutsche Messe AG
Hannover

Frank Jakobi

Reiseverkehrskaufmann
Hamburg
(ab 15.8.2007)

Uwe Klein

Kaufmännischer Angestellter
Hamburg

Christian Kuhn

Reiseverkehrskaufmann
Hannover
(bis 31.12.2007)

Dr. Dietmar Kuhnt

ehem. Vorsitzender des Vorstands
der RWE AG
Essen

Roberto López Abad

Generaldirektor der Caja de Ahorros
del Mediterráneo
Alicante

Dieter Lübke

Schiffahrtskaufmann
Bremen

Dr. h.c. Abel Matutes Juan

Vorsitzender der Fiesta Hotels & Resorts
Ibiza

Petra Oechtering

Reiseverkehrskauffrau
Köln
(bis 15.8.2007)

Carmen Riu Güell

Unternehmerin
Playa de Palma

Hans-Dieter Rüster

Flugzeugbauer
Langenhagen
(ab 17.1.2008)

Dr. Manfred Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Bayer AG
Leverkusen

Roland Schneider

Betriebswirt
Barsinghausen

Ilona Schulz-Müller

Genderbeauftragte des Bundesvorstands
der ver.di – Vereinte Dienstleistungs-
gewerkschaft
Berlin

Olaf Seifert

Leiter Konzern-Controlling der TUI AG
Hannover

Henry Sieb

Bundesfachgruppenleiter Touristik der ver.di
– Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Berlin

Dr. Franz Vranitzky

Bundeskanzler a.D. der Republik Österreich
Wien

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Mitglieder des Präsidiums

Dr. Jürgen Krumnow
ehem. Mitglied des Vorstands
der Deutsche Bank AG
Frankfurt am Main

Jan Kahmann
ehem. Mitglied des Bundesvorstands der
ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Berlin

Uwe Klein
Kaufmännischer Angestellter
Hamburg

Petra Oechtering
Reiseverkehrskauffrau
Köln
(bis 15.8.2007)

Carmen Riu Güell
Unternehmerin
Playa de Palma

Roland Schneider
Betriebswirt
Barsinghausen
(ab 1.9.2007)

Dr. Franz Vranitzky
Bundeskanzler a.D. der Republik Österreich
Wien

Mitglieder des Prüfungsausschusses

Dr. Dietmar Kuhnt
Vorsitzender
ehem. Vorsitzender des Vorstands
der RWE AG
Essen

Dr. Jürgen Krumnow
ehem. Mitglied des Vorstands
der Deutsche Bank AG
Frankfurt am Main

Uwe Klein
Kaufmännischer Angestellter
Hamburg

Dr. Manfred Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Bayer AG
Leverkusen

Ilona Schulz-Müller
Genderbeauftragte des Bundesvorstands
der ver.di – Vereinte Dienstleistungs-
gewerkschaft
Berlin

Olaf Seifert
Leiter Konzern-Controlling der TUI AG
Hannover

Mitglieder des Nominierungsausschusses

Dr. Jürgen Krumnow
ehem. Mitglied des Vorstands
der Deutsche Bank AG
Frankfurt am Main

Carmen Riu Güell
Unternehmerin
Playa de Palma

Dr. Franz Vranitzky
Bundeskanzler a.D. der Republik Österreich
Wien

Mandate des Aufsichtsrats*)

Dr. Jürgen Krumnow

(Vorsitzender)

- a) Deutsche Bahn AG
Hapag-Lloyd AG
Lenze Holding AG²⁾
- b) Peek & Cloppenburg KG

Jan Kahmann

(Stellvertretender Vorsitzender)

- a) Eurogate Beteiligungs-GmbH²⁾

Andreas Barczewski

–

Jean-Claude Baumgarten

–

Jella Susanne Benner-Heinacher

- a) A.S. Création AG
K+S AG

Sepp Dieter Heckmann

- a) Arena Hannover GmbH

Frank Jakobi

–

Uwe Klein

- a) Hapag-Lloyd AG

Christian Kuhn

- a) TUI Deutschland GmbH

Dr. Dietmar Kuhnt

- a) Allianz Versicherungs-AG
BDO Deutsche Warentreuhand AG
Dresdner Bank AG
GEA Group AG
Hapag-Lloyd AG
Hochtief AG
- b) COMSTAR-United TeleSystems

Roberto López Abad

- b) Banco Inversis Net, S.A.
CAM AEGON Holding Financiero S.L.¹⁾
CAMGE Financiera, E.F.C. S.A.,
Unipersonal¹⁾
CAMGE Holdco, S.L.¹⁾
EBN Banco De Negocios, S.A.
Gestión Tributaria Territorial, S.A.¹⁾
Lico Corporación, S.A.²⁾
Lico Leasing S.A. E.F.C.¹⁾
Mediterráneo Vida, S.A. De Seguros Y
Reaseguros, Sociedad Unipersonal¹⁾

Dieter Lübke

- a) Hapag-Lloyd AG

Dr. h.c. Abel Matutes Juan

–

Petra Oechtering

–

Carmen Riu Güell

- b) RIU Hotels, S.A.
RIUSA II, S.A.

Hans-Dieter Rüter

–

Dr. Manfred Schneider

- a) Bayer AG¹⁾
Daimler AG
Linde AG¹⁾
Metro AG
RWE AG

Roland Schneider

–

Ilona Schulz-Müller

–

Olaf Seifert

- a) TUI España Turismo S.A.
TUI Hellas Travel and Tourism A.E.

Henry Sieb

- a) TUI Deutschland GmbH²⁾
TUI Leisure Travel GmbH

Dr. Franz Vranitzky

- b) Magna International Corp.

*) Alle Angaben zu den Mandaten beziehen sich auf den 31.12.2007 bzw. auf den Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Aufsichtsrat der TUI AG in 2007

¹⁾ Vorsitzender

²⁾ stellvertr. Vorsitzender

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Vorstand

Anlage zum Konzernanhang

Vorstand der TUI AG

Dr. Michael Frenzel

Vorsitzender

Horst Baier

Controlling
(ab 9.11.2007)

Michael Behrendt

Schiffahrt

Dr. Peter Engelen

Personal und Recht

Rainer Feuerhake

Finanzen

Peter Long

Touristik
(ab 3.9.2007)

Christoph R. Mueller

Controlling
(bis 3.9.2007)

Peter Rothwell

Touristik
(bis 8.11.2007)

Mandate des Vorstands*)

Dr. Michael Frenzel

(Vorsitzender)

- a) AWD Holding AG
- AXA Konzern AG
- Continental AG
- E.ON Energie AG
- Hapag-Lloyd AG¹⁾
- Hapag-Lloyd Fluggesellschaft mbH¹⁾
- TUI Deutschland GmbH¹⁾
- Volkswagen AG
- b) Norddeutsche Landesbank
- Preussag North America, Inc.¹⁾
- TUI China Travel Co. Ltd.
- TUI Travel PLC¹⁾

Horst Baier

- a) Hapag-Lloyd AG
- TUI Deutschland GmbH
- TUI Leisure Travel GmbH
- b) Grupotel Dos S.A.
- Magic Life Assets AG
- RIUSA II S.A.¹⁾
- TUI Holding Spain S.L.

Michael Behrendt

- a) Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
- Barmenia Krankenversicherung a.G.²⁾
- Barmenia Lebensversicherung a.G.²⁾
- ESSO Deutschland GmbH
- ExxonMobil Central Europe Holding GmbH
- Hamburgische Staatsoper GmbH
- MAN AG
- b) CP Ships Ltd.¹⁾

Dr. Peter Engelen

- a) Hapag-Lloyd Fluggesellschaft mbH
- TUI Deutschland GmbH
- TUI Leisure Travel GmbH
- b) TUI China Travel Co. Ltd.

Rainer Feuerhake

- a) Hapag-Lloyd AG
- Hapag-Lloyd Fluggesellschaft mbH
- TUI Deutschland GmbH
- b) Amalgamated Metal Corporation PLC
- Preussag North America, Inc.
- TUI España Turismo S.A.
- TUI InfoTec GmbH
- TUI Travel PLC

Peter Long

- a) –
- b) Debenhams PLC
- First Choice Airways Ltd.¹⁾
- First Choice Holidays&Flights Ltd.
- First Choice Holidays PLC
- Rentokil Initial PLC
- StudentCity.com, Inc.
- Sunshine Cruises Ltd.

Christoph R. Mueller

- a) Hapag-Lloyd AG
- Hapag-Lloyd Fluggesellschaft mbH
- TUI Deutschland GmbH
- b) Jetair N.V.
- Sonata Software Ltd.
- TUI Belgium N.V.

Peter Rothwell

- a) TUI Deutschland GmbH
- b) TUI Belgium N.V.
- TUI España Turismo S.A.

*) Alle Angaben zu den Mandaten beziehen sich auf den 31.12.2007 bzw. auf den Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Vorstand der TUI AG in 2007

¹⁾ Vorsitzender

²⁾ stellvertr. Vorsitzender

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat berichtet im Folgenden über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007, insbesondere über die Beratungen im Plenum, die Arbeit der Ausschüsse, die Einhaltung des Corporate Governance Kodex, die Prüfung der Abschlüsse der TUI AG und des Konzerns sowie personelle Veränderungen in den Organen der Gesellschaft.

Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand

Der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2007 seine ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben und Pflichten wahr. Er überwachte die Geschäftsführung des Vorstands und begleitete ihn regelmäßig beratend bei der Leitung des Unternehmens.

Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorstand durch schriftliche und mündliche Berichte regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet. Die Berichte beinhalteten alle relevanten Informationen zur Planung, zur Geschäftsentwicklung und über die Lage des Konzerns, einschließlich der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den genehmigten Plänen wurden vorgetragen, begründet und diskutiert. Die strategische Ausrichtung des Konzerns wurde vom Vorstand mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und alle für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge – insbesondere die Weiterentwicklung des Konzerns – wurden erörtert. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, eingebunden.

Geschäftsvorgänge, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften oder von besonderer Bedeutung waren, wurden vor Beschlussfassung in den Ausschüssen des Aufsichtsrats mit dem Vorstand eingehend beraten. Über besondere Absichten und Vorhaben, die für das Unternehmen eilbedürftig waren, wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand auch zwischen den Sitzungen ausführlich informiert und er hat – sofern erforderlich – sein schriftliches Votum erteilt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ließ sich auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen regelmäßig über die aktuelle Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorgänge im Unternehmen unterrichten.

Aufsichtsrat und Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat zur Unterstützung seiner Arbeit drei Gremien eingerichtet: das Präsidium, den Prüfungsausschuss und den Nominierungsausschuss. Das Präsidium bereitet die Beschlüsse und Themen vor, die im Aufsichtsrat zu behandeln sind. Es legt auch die Bedingungen der Vorstandsdiensverträge einschließlich der Vergütung fest.

Im Geschäftsjahr 2007 fanden vier turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen statt. Das Präsidium trat viermal zusammen; auch der Prüfungsausschuss hielt vier Sitzungen ab. Der Nominierungsausschuss trat nicht zusammen.

Vor planmäßigen Aufsichtsratssitzungen trafen sich die Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat dreimal und die der Arbeitnehmer achtmal in getrennten Sitzungen. Kein Aufsichtsratsmitglied nahm an weniger als der Hälfte der Aufsichtsratssitzungen im abgeschlossenen Geschäftsjahr teil.

Arbeit des Präsidiums

In der Bilanzsitzung am 17. März 2007 war das Gremium hauptsächlich mit der Vorbereitung der Tagesordnungspunkte der nachfolgenden Aufsichtsratssitzung beschäftigt. Am 11. Juli 2007 und am 9. Oktober 2007 waren Vorstandsangelegenheiten beherrschende Themen der Sitzungen. In der letztgenannten Sitzung wurde zudem die aktualisierte Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex besprochen sowie Corporate Governance-Themen in Bezug auf die Beteiligung an der TUI Travel PLC. In der Sitzung am 8. November 2007 wurden Vorstandsangelegenheiten behandelt und die nachfolgende Aufsichtsratssitzung vorbereitet.

Arbeit des Prüfungsausschusses

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 17. März 2007 standen der Jahresabschluss der TUI AG und der Konzernabschluss 2006 im Mittelpunkt der Beratungen. Weiteres Thema war die Empfehlung an den Aufsichtsrat über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007.

In der Sitzung am 10. Mai 2007 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Zwischenabschluss zum 31. März 2007, mit dem Bericht über die Risikosituation des Konzerns, mit Leitlinien für die Beschäftigten der TUI AG sowie mit dem Stand der Integration von CP Ships.

In der Sitzung am 8. August 2007 war der Zwischenabschluss zum Ende des ersten Halbjahres 2007 ein wesentliches Thema. Zudem befasste sich der Prüfungsausschuss mit den Prüfungsschwerpunkten der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2007 sowie mit der Gründung der TUI Travel PLC. Außerdem traf der Prüfungsausschuss den Beschluss, das Mandat zur Abschlussprüfung der TUI AG und des Konzerns zum 31. Dezember 2008 neu auszuschreiben.

Die Sitzung am 7. November 2007 galt in erster Linie dem Zwischenabschluss zum 30. September 2007. Weitere Tagesordnungspunkte waren das interne Kontrollsystem und hier insbesondere die Tätigkeiten der Konzern-Revision im Geschäftsjahr 2007, die Prüfungsplanung 2008 sowie der Bericht über die Compliance-Organisation. Des Weiteren wurde über die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform auf den Konzern beraten.

Vertreter des Abschlussprüfers haben an allen vier Sitzungen des Prüfungsausschusses teilgenommen und über ihre Tätigkeit berichtet.

Beratungen im Aufsichtsrat

Die Entwicklung von Umsatz, Ergebnis und Beschäftigung des Konzerns und der Geschäftsfelder sowie die Finanzlage und die strukturelle Weiter-

entwicklung des Konzerns waren Gegenstand regelmäßiger Berichterstattung durch den Vorstand und der Beratungen in den Sitzungen des Aufsichtsrats.

Im Mittelpunkt der Sitzung am 18. März 2007 standen die Beratungen über den Erwerb der First Choice Gruppe im Wege der Fusion mit den touristischen Einheiten des TUI Konzerns. Weitere Hauptthemen waren die Berichterstattung und die Beratungen über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006, der Plan/Ist-Vergleich 2006 sowie die Personal- und Sozialsituation in 2006. An den Beratungen über den Jahresabschluss nahmen auch Vertreter des Wirtschaftsprüfers teil und standen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Weitere Tagesordnungspunkte dieser Sitzung waren die Beschlussfassung über die Ausgabe von Belegschaftsaktien und die Erneuerung der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien sowie diverse Satzungsänderungen. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit Beteiligungsangelegenheiten.

Die Sitzung am 16. Mai 2007 diente hauptsächlich der Vorbereitung auf die nachfolgende ordentliche Hauptversammlung sowie auf die Begebung einer Wandelanleihe.

In der Sitzung am 11. Juli 2007 standen Vorstandsangelegenheiten im Mittelpunkt der Beratungen. Zudem berichtete der Vorstand über den Stand der Fusion der touristischen Einheiten mit First Choice Holidays PLC zur TUI Travel PLC. Des Weiteren wurde über Beteiligungsangelegenheiten beraten.

In der Sitzung am 8. November 2007 standen Fragen von Corporate Governance im Mittelpunkt der Beratungen. In diesem Zusammenhang verabschiedete der Aufsichtsrat die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex, beschloss erforderliche Änderungen zur Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und diskutierte den Bericht über die Effizienzprüfung. Im Rahmen seiner laufenden Berichterstattung informierte der Vorstand über Beteiligungs- und Finanzierungsangelegenheiten. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat mit dem zukünftigen Geschäftsverlauf der neuen TUI Travel PLC in 2008.

Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat haben in der Sitzung am 8. November 2007 über die Aktualisierung der Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex beraten und die gemeinsame Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Sie wurde der Öffentlichkeit auf der Internetseite der TUI AG dauerhaft zugänglich gemacht. Die TUI AG entspricht demnach vollständig den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner derzeit gültigen Fassung vom 14. Juni 2007. Über Corporate Governance berichtet der Vorstand, zugleich auch für den Aufsichtsrat, gemäß Ziffer 3.10 des Kodex in einem gesonderten Abschnitt (Corporate Governance Bericht) dieses Kapitels.

Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat haben sich in ihren Sitzungen mehrfach mit Fragen von Corporate Governance im Unternehmen befasst, insbesondere auch in Bezug auf die Beteiligung an TUI Travel PLC. Zudem

haben sie die Effizienz ihrer Tätigkeit überprüft. Diese Prüfung fand auf Basis eines Fragebogens statt. Die Ergebnisse der Effizienzprüfung waren Gegenstand von Beratungen in der Sitzung des Aufsichtsrats am 8. November 2007.

Prüfung des Abschlusses der TUI AG und des Konzerns

Die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, wurde von der Hauptversammlung am 16. Mai 2007 zum Abschlussprüfer bestellt und vom Aufsichtsrat beauftragt. Gegenstand der Prüfungen waren der vom Vorstand vorgelegte und nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellte Jahresabschluss der TUI AG zum 31. Dezember 2007 sowie der gemeinsame Lagebericht über die TUI AG und den Konzern und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007, der nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) und ergänzend nach den nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt wurde. Dem Jahresabschluss der TUI AG und dem Konzernabschluss wurden uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Die Jahresabschlüsse, der Lagebericht und die Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. Sie waren Gegenstand der Sitzungen des Prüfungsausschusses am 14. März 2008 und des Aufsichtsrats am 17. März 2008, an denen auch Vertreter des Abschlussprüfers teilnahmen und für Fragen zur Verfügung standen. Nach eigener Prüfung der Jahresabschlüsse der TUI AG und des Konzerns, des gemeinsamen Lageberichts zum 31. Dezember 2007 sowie der Ergebnisse der Abschlussprüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der TUI AG, der damit festgestellt ist, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht. Dem Vorschlag des Vorstands über die Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2007 schließt sich der Aufsichtsrat nach Prüfung an.

Besetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Mit Wirkung zum 15. August 2007 legte Frau Petra Oechtering ihr Amt im Präsidium und Aufsichtsrat der TUI AG nieder. Zum gleichen Zeitpunkt trat ihr persönlich gewähltes Ersatzmitglied Herr Frank Jakobi in den Aufsichtsrat ein. Mit Wirkung zum 1. September 2007 wählte der Aufsichtsrat Herrn Roland Schneider zum Mitglied des Präsidiums. Herr Christian Kuhn legte mit Ablauf des 31. Dezember 2007 sein Amt im Aufsichtsrat der TUI AG nieder. Durch Beschluss des Amtsgerichts Hannover vom 17. Januar 2008 wurde Herr Hans-Dieter Rüter in den Aufsichtsrat bestellt. Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern für die langjährige Mitarbeit.

Besetzung des Vorstands und des Executive Committee

Mit Wirkung zum 3. September 2007 bestellte der Aufsichtsrat Herrn Peter Long (Touristik) zum ordentlichen Vorstandsmitglied. Neben seiner Vorstandsfunktion für die TUI AG hält Herr Peter Long den Vorsitz im Vorstand der TUI Travel PLC.

Ebenfalls mit Wirkung zum 3. September 2007 schied Herr Christoph R. Mueller aus dem Vorstand der TUI AG aus. Er wechselte als Verantwort-

licher für die Fluggesellschaften in den Vorstand der TUI Travel PLC. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Mueller für seine Tätigkeit als Vorstand der TUI AG.

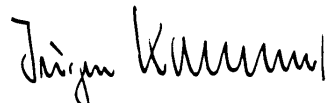
In seiner Sitzung am 8. November 2007 verlängerte der Aufsichtsrat die Verträge des Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Michael Frenzel (bis 31. März 2012), des Finanzvorstands Herrn Rainer Feuerhake (bis 31. März 2011) sowie des Personalvorstands Herrn Dr. Peter Engelen (bis 31. August 2013).

Ebenfalls in seiner Sitzung am 8. November 2007 bestellte der Aufsichtsrat Herrn Horst Baier mit Wirkung vom 9. November 2007 zum Vorstandsmitglied der TUI AG. Er zeichnet für das Ressort Controlling verantwortlich.

Herr Peter Rothwell legte am 8. November 2007 sein Vorstandsmandat mit sofortiger Wirkung nieder. Er hatte gemeinsam mit Herrn Peter Long für das Ressort Touristik verantwortlich gezeichnet. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Rothwell für seine Tätigkeit als Vorstand der TUI AG.

Das Executive Committee wurde im Zuge der Neuorganisation der Konzernstruktur aufgelöst. Die Herren Karl J. Pojer (TUI Hotels & Resorts) und Adolf Adrion (Schifffahrt) bleiben weiterhin als Bereichsvorstände verantwortlich und nehmen regelmäßig in dieser Funktion an den Vorstandssitzungen der TUI AG teil.

Der Aufsichtsrat
Hannover, 17. März 2008



Dr. Jürgen Krumnow,
Vorsitzender